

Bericht aus dem Ressort „Finanzen“ anlässlich des Regionstages am 05. April 2025 in Cappeln

Berichtet wird über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 – 31.12.2024 nach dem erfolgten Zusammenschluss mit den Handballregionen Bentheim-Emsland und Ems-Jade. Zurückliegende Geschäftsjahre (2022 und 2023) betreffen nur die Handballregion West-Niedersachsen e.V. in den ursprünglichen Grenzen. Die Handballregion West-Niedersachsen e.V. ist mit Freistellungsbescheid vom 10.05.2023 des Finanzamts Osnabrück als gemeinnützig anerkannt. Die Buchführung erfolgt mit Hilfe eines Buchführungsprogramms der Firma Lexware (Büro easy Plus). Sämtliche neu hinzugekommene Vereine wurden mit den entsprechenden Stammdaten im Buchungsprogramm erfasst. Die Buchführung erfolgt ohne Ausnahme unbar. Insofern wird Bezug genommen auf die gültige Finanzordnung. Das Vereinskonto wird bei der Volksbank eG Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen geführt.

Am 19.08.2024 wurde ein Teilbetrag des Gesamtbestandes der Handballregion Bentheim-Emsland in Höhe von EUR 20.000,00 durch den HVNB auf das Vereinskonto der HRWN übertragen. Das Vereinskonto der Handballregion Ems-Jade wurde am 17.12.2024 aufgelöst und das Restguthaben in Höhe von EUR 631,00 ebenfalls auf das Konto der HRWN überwiesen.

Die Jahresabschlüsse der Kalenderjahre 2022 bis 2024 nebst den Berichten der Kassenprüfer sind im Anhang beigefügt. Die Kassenprüfung für das Kalenderjahr 2024 hat noch nicht stattgefunden und wird rechtzeitig zum Regionstag nachgereicht. Wie zu erkennen ist, wurde das Kalenderjahr 2024 mit einem Überschuss von EUR 8.257,69 abgeschlossen. Hier ist jedoch anzumerken, dass einige Aufwands- und Ertragspositionen erst im Geschäftsjahr 2025 verbucht werden. So sind im Jahresabschluss 2024 bereits die Gutschriften für das Jugend-Bonussystem enthalten, die „Auskehrungen“ anhand der Anträge der Vereine finden jedoch erst im Kalenderjahr 2025 statt. Zudem erfolgt noch die Abrechnung für durchgeführte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schiedsrichterwesen. Insgesamt ist festzustellen, dass die Aufstellung eines Haushalts für das erste Jahr der durchgeführten Strukturreform mit Zusammenschluss der drei Handballregionen nur mit Einschränkungen aufgrund fehlender Erfahrungswerte möglich war.

Aufgrund der zu verwaltenden Anzahl an Vereinen hat die Führung der Finanzgeschäfte einen nicht unerheblichen Umfang angenommen. Hier ist perspektivisch zu überlegen, ob eine Unterstützungsleistung seitens des Handballverbands Niedersachsen-Bremen in Anspruch genommen werden muss. Zunächst werden wir uns die zusätzlichen Kosten hierfür jedoch ersparen.

Rüdiger Schacht
stv. Vorsitzender -Finanzen-
Der HRWN

